
**Grundriss Zu Vorlesungen Über Die Lateinische
Grammatik (German Edition)**

Hübner Ernst Willibald

Title: Grundriss Zu Vorlesungen Uber Die Lateinische Grammatik (German Edition)

Author: Hübner Ernst Willibald

This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.





GRUNDRISS
ZU
VORLESUNGEN
ÜBER DIE
LATEINISCHE GRAMMATIK
VON
E. HÜBNER

ZWEITE VERMEHRTE AUFLAGE



BERLIN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

1880

45077

Übersetzungen in fremde Sprachen vorbehalten.

PA 2029
1784
1880

Vorwort zur ersten Auflage.

Zu den Vorlesungen über die lateinische Grammatik, welche ich seit dem Jahr 1867 an der hiesigen Universität halte, habe ich längst gewünscht meinen Zuhörern einen Grundriss, ähnlich dem zu Vorträgen über die römische Litteraturgeschichte von mir veröffentlichten, in die Hände geben zu können. Gerade auf diesem Gebiet ist die wissenschaftliche Arbeit der letzten Jahrzehnte eine so weitgreifende und umgestaltende gewesen, dass wer sich der Pflicht bewusst ist den akademischen Unterricht auf der Höhe der Anforderungen zu halten, auch das Bedürfniss fühlen muss, den Zuhörern den jeweiligen Stand der Untersuchung bei jeder einzelnen Frage möglichst vollständig darzulegen. Die hierdurch gebotene Rücksichtnahme auf alte und neue Litteratur ist aber, auch wenn man den Stoff, wie unvermeidlich, auf zwei Semester vertheilt, ohne gedruckt vorliegende Angaben nur mit grossem Zeitverlust und einer dem entsprechenden Beeinträchtigung der Sache selbst erreichbar. Was in früheren Epochen unserer Wissenschaft in den Erklärungen der alten Schriftsteller oder in besonderen Arbeiten einzelner Gelehrter niedergelegt worden ist, hat F Haase in seinen bekannten Anmerkungen zu K Reisis Vorlesungen über lateinische Sprachwissenschaft mit dankenswerthestem Fleisse gesammelt und benutzt. In den seitdem verflossenen vier Jahrzehnten ist diese nützliche Arbeit nicht fortgeführt worden. Für die Formenlehre bietet zwar F Neue's Werk, welches sich nach und nach zu immer grösserer Vollständigkeit herausarbeitet, eine wenn auch nur nach sorgfältiger Prüfung im Einzelnen brauchbare Uebersicht des Thatsächlichen; aber dasselbe macht die grosse Menge besonderer Untersuchungen keineswegs überflüssig. Für die Syntax lehnt es die umfassende aber nicht

auf Vollständigkeit angelegte Arbeit A Drägers ausdrücklich ab, die zahlreichen neueren Einzelschriften entbehrlich zu machen. In unscheinbaren und leicht zu übersehenden kleineren Arbeiten wird, wie den Grammatikern wohl bekannt ist, oft eine weit bedeutsamere Förderung der Fragen gegeben als in den in hergebrachter Systematik sich bewegenden größeren Werken. Ich weiß sehr wohl, dass ich von der wünschenswerthen Vollständigkeit in der Anführung oft schwer zu erreichender Einzelschriften trotz eifrigen Bemühens noch ziemlich entfernt geblieben bin; auch bekenne ich das bibliographische Ideal, nur selbst Gesehenes anzuführen, noch nicht erreicht zu haben, obgleich die hiesige große Bibliothek ihrer hohen Aufgabe, ein vollständiges und leicht zugängliches Schatzhaus wenigstens aller in Deutschland erschienenen gelehrten Arbeiten zu sein, in erfreulichster Weise täglich näher kommt. Aber gerade diese sonst nirgends zu findende Sammlung von Nachweisungen hat mich bestimmt, den Grundriss nicht bloß für meine Zuhörer drucken zu lassen, sondern zu veröffentlichen. Ich glaube damit nicht allein den Mitforschern auf diesem Gebiet, besonders den jüngeren, und damit der Sache selbst einen Dienst zu erweisen, sondern auch den Gelehrten der übrigen Nationen, welche sich in edlem Wettstreit an der Erforschung der Gesetze der classischen Sprachen betheiligen, die Kenntniss von einer großen Zahl werthvoller Arbeiten, welche ihnen sonst unbekannt bleiben würden, zu vermitteln. Wenigstens die selbständig oder in den allgemein zugänglichen Zeitschriften erschienenen Arbeiten werden so einiger Maassen dem Schicksal der Vergessenheit entgehen; für Vorlesungsverzeichnisse, Schulschriften und Doctor-dissertationen ist freilich leider eine entsprechende Form der Veröffentlichung, welche ihnen Dauer und Zugänglichkeit verbürgt, noch nicht gefunden worden. Soll die sichere Beherrschung der Sprachgesetze des Lateinischen bis in ihre feinsten Anwendungen hinein fernerhin nicht der bevorzugte Besitz einzelner Virtuosen bleiben, sondern mehr und mehr zugängliches Gemeingut aller derer werden, welche auf diesem Wissensgebiete mitarbeiten, so muss das durch die Arbeit von Jahrhunderten sicher Erworbene übersichtlich dargelegt, die Fülle

der noch zu lösenden Aufgaben deutlich bezeichnet werden können. Dienen diese Blätter dazu, über die Ergebnisse der vorherrschend von deutschen Gelehrten diesem Gegenstande zugewendeten Forschung leicht und sicher zu orientieren (wozu Inhaltsverzeichnis und Namenregister beitragen sollen), so erreichen sie ihren Zweck.

Bei der Drucklegung hat mir einer meiner eifrigsten Zuhörer, Dr. L. H. Fischer, dankenswerthe Hülfe geleistet. Professor M. Hertz in Breslau hat die große Gefälligkeit gehabt, die Druckbogen mit der ihm eigenen Sachkenntnis und Sorgfalt durchzugehen; eine Anzahl werthvoller Bereicherungen meiner Sammlungen werden ihm verdankt. Weitere Nachträge und Verbesserungen, von welcher Seite auch immer sie kommen mögen, sollen mir höchlich willkommen sein.

Berlin im Juli 1876.

Zur zweiten Auflage.

In dieser zweiten Auflage sind außer den neu hinzugekommenen Arbeiten auch manche ältere nachgetragen worden, welche nicht gänzlich in Vergessenheit zu gerathen verdienen. Auch diese Auflage verdankt alten und neuen Freunden, Collegen und jüngeren Genossen werthvolle Beiträge. Mit dem Dank für sie sei zugleich von neuem auch die Bitte um ferneren Antheil ausgesprochen, ohne welchen möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben schwer zu erreichen ist. Es mögen in den Namen (besonders den Vornamen) der über zwölfhundert Gelehrten, deren Arbeiten angeführt werden, noch einzelne Fehler stehen geblieben sein. Auch auf diesen Punkt soll sorgfältige Aufmerksamkeit gerichtet bleiben, damit dies Hilfsmittel für die Studien der classischen Philologie der Forschung wie dem Unterricht in immer höherem Maasse dienstbar werde.

Im October 1880.

E. H.

Inhalt.

Einleitung	Seite
I. Allgemeines § 1—3	1
II. Quellen § 4—12	4
III. Bearbeitungen § 13—15	17
I. Theil. Die Formenlehre	
I. Die Lehre von den Lauten § 16—32	22
a. Die Vocale	29
b. Die Mutae	33
II. Die Lehre von den Wörtern	
a. Stambildung § 34—39	35
b. Flexion § 40	
α. Die Flexion des Nomens (Declination) § 41—59 . .	44
β. Die Flexion des Verbuns (Conjugation) § 60 — 72	53
c. Die Partikeln § 73—78	59
d. Die Interjectionen § 79. 80	62
II. Theil. Die Syntax	
Einleitung § 1—3	62
I. Die Wörter	
a. Das Nomen § 4—21	70
b. Das Verbum § 22—39	80
α. Die Modi	82
β. Die Tempora	87
c. Die Partikeln § 40—50	90
Die Interjectionen § 51	96
II. Die Sätze § 52—60	96
Nachträge	104
Namenregister	105



Einleitung.

I. Allgemeines.

§ 1. Der Begriff.

1. Der antike Begriff der Grammatik.

- K** *Lehrs de vocabulis φιλόλογος γραμματικός κριτικός* (1838) in *Herodiani scripta tria emendatiora, accedunt analecta* (Königsb. 1848 8.) S. 379 ff.
- O** *Klotz philosophorum Graecorum de linguae natura sententiae* Stettin 1875 4.

2. Der moderne Begriff der Grammatik.

Verhältniss zu Prosodie und Metrik, Rhetorik und Poetik.

§ 2. Die Aufgabe.

- J G von Herder** über den Ursprung der Sprache (1770, 2. Aufl. 1789) gesammelte Werke Bd. 2 (Tübingen 1808 8.) S. 46 ff.
- Jac Grimm** über den Ursprung der Spr. Berl. 1851 8. (6. Abdr. 1866) in den kl. Schriften 1 S. 255 ff.
- K W L Heyse** System der Sprachwissenschaft (nach dessen Tode herausg. von H Steinthal) Berl. 1856 8.
- J N Madvig** über Wesen, Entwicklung und Leben der Spr. (1842); vom Entstehen und Wesen der grammatischen Bezeichnungen (1856/7) in den kl. philologischen Schriften Leipz. 1875 S. 48 ff.
- E Renan de l'origine du langage** Paris 1848, 4. Ausg. 1863 8.
- W Wackernagel** über den Ursprung und die Entwicklung der Spr. (1866; erschien 1872, 2. Ausg. 1876) kleinere Schriften 3 S. 1 ff.
- H Wedgwood on the origin of language** London 1866 8.
- H Steinthal** der Ursprung der Spr. im Zusammenhang mit den letzten Fragen alles Wissens u. s. w. 1851, erw. 1858, 3. abermals erw. Aufl. (dazu **K Brugman** Jenaer L. Z. 1877 S. 692) Berl. 1876 8. **Ders.** Grammatik, Logik und Psychologie, ihre Principien und ihr Verhältniss zueinander Berl. 1855 8. **Ders.** Philologie, Geschichte und Psychologie in ihren gegen-

seitigen Beziehungen (Vortrag auf der Meissner Philologenversammlung) Berl. 1864 8. **Ders.** Abriss der Sprachwissenschaft I. Thl. Die Spr. im Allgemeinen (Einleitung in die Psychologie der Sprachwissenschaft) Berl. 1871 8. **Ders.** Zeitschrift für Völkerpsychologie 9 (1876) S. 304 ff.

C Hermann philosophische Grammatik Leipz. 1858 8. **Ders.** 'Grammatik' in Ersch und Grubers Encyklop. Sect. I 1865 Bd. 79 S. 1 ff. **Ders.** das Problem der Spr. und seine Entwicklung in der Geschichte Leipz. 1865 8. **Ders.** die Sprachwissenschaft nach ihrem Zusammenhang mit Logik, menschlicher Geistesbildung und Philosophie Leipz. 1875 8.

W D Whitney *language and the study of language* New-Haven 1867 3. Ausg. London 1876 8. (vgl. **J Jolly** § 5, 1.) **Ders.** *the life and growth of language* New-York 1875 8.

Leben und Wachsthum der Spr. übers. von **A Leskien** Leipz. 1876 8. vgl. Jen. L. Z. 1876 S. 249: französisch (zuerst 1875) 2. Ausg. 1877 (VII 264 S.) 8.; holländisch von **F Beckering Vinckers** I Haarlem 1876 (XVI 97 S.) 8.

L de Rosny *de l'origine du langage* Paris 1869 8.

L Geiger Ursprung und Entwicklung der menschlichen Spr. und Vernunft 2 Bde. Stuttgart 1869. 1872 8.

W H J Bleek über den Ursprung der Spr. Kapstadt 1867, Weimar 1868 (engl. New-York 1869) 8.

A Marty Kritik der Theorieen über den Sprachursprung Göttingen (Würzburg) 1876 8.

L Noiré der Ursprung der Sprache Mainz 1877 (VIII 384 S.) 8.
K Brugman Jen. L. Z. 1877 S. 692 f. (auch zu **A Marty** und **H Steinthal** 3. Aufl.); **A H Sayce** *Academy* 1878 I S. 503.

A H Sayce *introduction to the science of language* 2 Bde. London 1880 8.
Academy 1880 I S. 162.

M Lazarus und **H Steinthal** Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft 11 Bde. Berl. 1860—1880 8.

§ 3. Die Methode der Behandlung.

Für die Systematik: **Reisig** Vorles. S. 1 ff. **Haase** Vorles. 1 S. 1 ff. **Jac Grimm** deutsche Grammatik 4 Bde. Berl. 1819—1837, zuletzt 1871 bis 1875 8. **Ders.** Geschichte der deutschen Sprache. Berl. 1848, zuletzt 1868 8. **F Miolostich** vergl. Grammatik der slavischen Sprachen, 1. Bd. Lautlehre 2. Bd. Stammbildungslehre 3. Bd. Formenlehre 4. Bd. Syntax Wien 1852 1875 1856 1868—1874 8.

G Curtius die Sprachvergleichung in ihrem Verhältniss zur Philologie (1845) 2. Aufl. Berl. 1848 8., die neuere Litt. der Sprachvergleichung u. s. w. Philol. 3 (1848) S. 727 ff., Philologie und Sprachwissenschaft, Antrittsvorlesung Leipz. 1863 8., Sprache, Sprachen und Völker Leipz. 1868 8.

A Schleicher die Darwinsche Theorie und die Sprachwissenschaft

- Weimar 1863 8. **Ders.** über die Bedeutung der Spr. für die Naturgeschichte des Menschen Weimar 1865 8.
- L Benloew** *aperçu général de la science comparative des langues* Paris 1864 8.
- M Bréal** *de la méthode comparative appliquée à l'étude des langues* Paris 1864 8. **Ders.** *le progrès de la grammaire comparée* (1867) *soc. de linguist.* 1 (1868–71) S. 72 ff. **Ders.** *lettre à Mr. Tournier sur les rapports de la linguistique et de la philologie rev. de philol.* 1 (1878) S. 1 ff.
- F Baudry** *de la science du langage et de son état actuel* Paris 1864 8.
- K Schenkl** *Werth der Sprachvergleichung für die class. Philologie* (Antrittsvorlesung) Graz 1864 8.
- G Gerland** *Versuch einer Methodik der Linguistik* Magdeburg 1864 4.
- L Tobler** über das Verhältniss der Sprachwissenschaft zur Philosphie und Naturwissenschaft neues Schweiz. Mus. für Philologie 1865 S. 193 ff.
- L Lange** die Bedeutung der Gegensätze in den Ansichten über die Spr. für die geschichtliche Entwicklung der Sprachen Giessen 1865 4.
- F Schmidt** über den Einfluss der Sprachvergleichung auf die griech. und latein. Grammatik *Eos* 2 (1865) S. 364 ff.
- E Herzog** das Recht der traditionellen Schulgrammatik gegenüber den Resultaten der vergl. Sprachforschung, Inauguralrede u. s. w. Stuttgart 1867 8.
- B Jülg** über Wesen und Aufgabe der Sprachwissenschaft u. s. w. Vortrag Innsbruck 1868 8.
- M Müller** *on the value of comparative philology as a branch of academic study* (1868) *chips from a German workshop* 4 (1875) S. 1 ff., über die Resultate der Sprachwissenschaft (Antrittsvorlesung) Straßburg 1872 8. (*chips* 4 S. 210 ff.).
Deutsch von **R Fritzsche** Leipz. 1876 8. **L Noiré** Max Müller und die Sprachphilosophie Mainz 1879 8. *Academy* 1879 I S. 394.
- J Lattmann** die durch die neuere Sprachwissenschaft herbeigeführte Reform des Elementarunterrichts in den alten Sprachen Clausthal 1871 4., 2. Ausg. Göttingen 1873 8.
- W Clemm** über Aufgabe und Stellung der class. Philologie, insbes. ihr Verhältniss zur vergl. Sprachwissenschaft Giessen 1872 8.
- W Rösch** über das Wesen und die Geschichte der Spr. Berlin 1873 8.
- T H Key** *language, its origin and development* London 1874 8.
- B Delbrück** das Sprachstudium auf den deutschen Universitäten, praktische Rathschläge für Studierende der Philologie Jena 1875 8.
- F Heerdegen** Untersuchungen zur lat. Semasiologie I. Ueber Umfang und Gliederung der Sprachwissenschaft im Allgemeinen und der lat. Grammatik insbesondere Erlangen 1875 8.